

Lengede ist Kubb-Standort

Die Turniere im „Wikinger-Schach“ verzeichneten eine neue Rekordbeteiligung.

Von Udo Starke

Lengede. Rekordbeteiligung bei den 5. Lengeder Kubb-Open und der 2. Kubb-Landesmeisterschaft Niedersachsens auf dem Sportgelände des SV Lengede: Mit Stolz verkündete Organisator Holger Meier vom Gastgeberverein nach Meldeschluss insgesamt 106 Teilnehmer. „Wir sind erstmalig dreistellig besetzt“, freute er sich zum Auftakt am Samstag. Darunter waren auch die aktuellen Europa- und Weltmeister 2013, die Kubb' Ings aus Rostock, sowie die besten Deutschen Teams.

Insgesamt sorgten 15 engagierte Helfer und weitere SV-Lengede-Mitstreiter für einen reibungslosen Ablauf auf den 57 Feldern.

Die PN nutzten die Gelegenheit, die Asse von der Ostseeküste zu einem Interview zu bewegen. „Wir sind sehr gern angereist, denn das Turnier ist nicht nur das größte Deutschlands, vielmehr bieten die Atmosphäre und Herzlichkeit des Gastgebers ein tolles Erlebnis“, sagt Andreas Pieper von den Kubb' Ings, die bereits das dritte Mal in Folge in Lengede dabei waren. Man könne den Ausrichter nur unterstützen, man habe inzwischen eine sehr enge Bindung aufgebaut. Die Organisation sei einfach super. Lengede müsse sich nicht vor anderen großen Turnieren verstecken, ist sich Pieper sicher und bekommt Zuspruch von seinen Spielerkollegen Robert Harnack und David Jüttke, die in Sachen Kubb europaweit unterwegs sind.

Um erfolgreich in dieser Sportart zu sein, seien laut Pieper vor allem Geschicklichkeit und die richtige Strategie vonnöten. „Ein wesentlicher Aspekt ist aber auf jeden Fall der Teamgeist, der Berge versetzen kann“, meint der Experte und setzt auf wöchentliches Training. „Man muss die Form hochhalten, das Ganze ist kein Selbstläufer“, wissen die Kubb'



Die Weltmeister Andreas Pieper, Robert Harnack und David Jüttke (von links) spielen gern in Lengede und landeten auf Platz zwei in der Kategorie Lengeder Kubb-Open.

Foto: Udo Starke

„Wir sind sehr gern angereist, denn das Turnier ist nicht nur das größte Deutschlands, vielmehr bieten die Atmosphäre und Herzlichkeit des Gastgebers ein tolles Erlebnis.“

Andreas Pieper, von den Kubb' Ings

Ings. Zurück zum Turnierverlauf. Rund 400 Aktive tummelten sich auf dem SVL-Gelände. Gespielt wurde in Gruppenspielen in 16 Sechser- und zwei Fünfergruppen. Die drei Gruppenersten und zehn zugeloste Mannschaften er-

reichten die K.o.-Runde mit 64 Teams. Dabei wurden die ersten 32 Plätze ausgespielt. Parallel dazu fand ein Klötzchen-Turnier für die ausgeschiedenen Teams

statt. Aber auch die Kinder kamen auf ihre Kosten. Sie spielten mit leichteren Figuren, bunt angemalt, auf einem kleineren geschmückten Feld.

■ ERGEBNISSE

Klötzchen-Turnier: „Fire Fighters“ aus Lengede.

Niedersachsenmeister: 1. Nixkönner (Lengede), 2. Die Drei Anfänger (Lengede), 3. Lübke Wiking (Lengede).

Kubb-Open: 1. RuckZuck-KubbKubbHurraClub (Paderborn), 2. Kubb' Ings (Rostock), 3. Gipfelstürmer (Berlin), 4. Fort-

schrift 99 (Leipzig).

Wanderpokal, Niedersachsen-Meisterschaft: Schlossberg Wölfe (Betriebssportgruppe Landkreis Peine und Groß Lafferde).

Wanderpokal Lengeder Kubb-Open: Präsidentenclan (Lengede), Die vier lustigen Drei (Lengede).

ust